



AUF GRUND DES § 1 ABS 3 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) UND DES § 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG IN DER FASSUNG VOM 22.06.1982 (NDS. GVBL S. 229) ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 26.11.1987 (NDS. GVBL S. 214)

HAT DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE
DIESE ÄNDERUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG BESCHLOSSEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 05.07.1989



[Signature]
STADTDIREKTOR

PLANZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30.05.1981

D = DARSTELLUNG

V = VERMERK

N = NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

DVN

X GEWERBLICHE BAULÄCHE

GRÜNFLÄCHEN

DVN

X GRÜNFLÄCHEN

X RRB REGENRÜCKHALTEBECKEN

SONSTIGE PLANZEICHEN

DVN

X GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICH DER ÄNDERUNG

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE

DVN

X SONSTIGE ÜBERÖRTLICHE UND ÖRTLICHE HAUPT-VERKEHRSSTRASSEN

HAUPTVERSORGUNGSL EITUNG

DVN

X ELT. FREILEITUNG, OBERIRDISCH

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 30.11.1988
DIE AUFSTELLUNG DER ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES
BESCHLOSSEN.
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS IST GEMÄSS § 2 ABS 1 BAUGB AM 02.01.1989
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 05.07.1989



[Signature]
STADTDIREKTOR

VERVIELFÄLTIGUNGSVERMERK

KARTENGRUNDLAGE: DEUTSCHE GRUNDKARTE M.1: 5000
BLATT NR.
BLATTNAME

HERAUSGEBERVERMERK: HERAUSGEGEBEN VOM KATASTERAMT OSNABRÜCK

ERLAUBNISVERMERK: VERVIELFÄLTIGUNGSERLAUBNIS FÜR DIE

ERTEILT DURCH DAS KATASTERAMT
OSNABRÜCK
AM
A.Z.:

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 08.03.1989
DEM ENTWURF DER ÄNDERUNG NR. 19 UND DES ERLÄUTERUNGSBERICHTS ZU-
GESTIMMT UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEMÄSS § 3 ABS. 2
BAUGB BESCHLOSSEN.
ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 13.03.1989
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.
DER ENTWURF DER ÄNDERUNG NR. 19 UND DES ERLÄUTERUNGSBERICHTS
HABEN VOM 21.03.89 BIS 21.04.89 GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 05.07.1989



[Signature]
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT HAT NACH PRÜFUNG DER BEDENKEN UND
ANREGUNGEN GEMÄSS § 3 ABS. 2 BAUGB DIE ÄNDERUNG NR. 19 NEBST
ERLÄUTERUNGSBERICHT IN SEINER SITZUNG AM 11.05.1989 BESCHLOSSEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 05.07.1989



[Signature]
STADTDIREKTOR

DIE ÄNDERUNG NR. 19 IST MIT VERFÜGUNG (AZ 309.11-21101-59019)
VOM HEUTIGEN TAGE ~~UNTER AUFLAGEN~~ MIT MASSGABEN GEMÄSS § 6
BAUGB GENEHMIGT. DIE KENNTLICH GEMACHTEN TEILE SIND AUF ANTRAG
DER STADT VOM ~~GEHEMIGT~~ GEMÄSS § 6 ABS 3 BAUGB VON DER
GENEHMIGUNG AUSGENOMMEN.

OLDENBURG, DEN 01. SEP. 1989



DER RAT DER STADT IST DER ~~IN~~ IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG
VOM 1.9.89 (AZ 309.11-21101-59019) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGEN / MASS-
GABEN IN SEINER SITZUNG AM 11.9.89 BEIGETRETEN.
DIE ÄNDERUNG NR. 19 HAT ZUVOR WEGEN DER AUFLAGEN / MASSGABEN
VOM ~~GEHEMIGT~~ GEMEINLICH AUSGELEGEN. ORT UND DAUER
DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 20.9.89



[Signature]
STADTDIREKTOR

DIE GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG NR. 19 IST GEMÄSS § 6 ABS 6 BAUGB
AM 15.9.89 IM AMTBLATT DES LANDKREISES OSNABRÜCK 17/89
BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DIE ÄNDERUNG NR. 19 IST DAMIT AM 15.9.89 WIRKSAM GEWORDEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 20.9.89



[Signature]
STADTDIREKTOR

INNERHALB EINES JAHRES NACH WIRKSAMWERDEN DER ÄNDERUNG
NR. 19 IST DIE VERLETZUNG VON VERFAHRENS- ODER FORMVORSCHRIFTEN
BEIM ZUSTANDKOMMEN DER ÄNDERUNG NR. 19 GEMÄSS § 215 (1) SATZ 1
BAUGB NICHT GELTEND GEMACHT WORDEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 24.03.1990



[Signature]
STADTDIREKTOR

INNERHALB VON SIEBEN JAHREN NACH INKRAFTTRETEN DER ÄNDERUNG
SIND MÄNGEL IN DER ABWÄGUNG GEM § 215 (1) SATZ 2 BAUGB - NICHT -
GELTEND - GEMACHT WORDEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 19.12.1990



[Signature]
Bürgermeister

URSCHRIFT

19. ÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN STADT GEORGSMARIENHÜTTE

LANDKREIS OSNABRÜCK

M.1: 5000

DIE ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES WURDE AUSGEARBEITET VON

pb PLANUNGSBÜRO HÜTKER
OSNABRÜCK, DEN 07.12.1989
pb PLANUNGSBÜRO HÜTKER
STADTEBAU - BÜROPLANUNG
4500 OSNABRÜCK - ROBBENBURGER STR. 16 - TEL. 65098/97